

ehem. Bäckerei der Kolonie Marga

Schlagwörter: [Wohnhaus](#), [Geschäftshaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Senftenberg

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



ehem. Bäckerei der Kolonie Marga
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Das Gebäude steht an der Nordecke des Platzes des Friedens und ist durch eine Pergola mit dem ehemaligen Ilse-Kaufhaus verbunden. Es beherbergte ursprünglich eine Bäckerei. In der Nordstraße schließt es mit einem eingeschossigen Anbau ab. Durch die Ecksituation hat es zwei Fassaden (zum Platz des Friedens und zur Nordstraße). Die beiden in einem Gelbton verputzten Obergeschosse heben sich vom ziegelsichtigen Sockel ab. Erschlossen wird das Gebäude über seine Ostecke. Im Eingangsbereich setzt sich die Ziegelsichtigkeit des Sockels in der Laibung fort. Im zweiten Geschoss ist über dem Eingang ein repräsentativ gerahmter Erker platziert. Zwischen dem ersten und zweiten Geschoss zeigen beide Fassaden des Hauptbaus die Aufschrift Bäckerei Futter Mehl.

Datierung:

- Erbauung: 1911-1913

Quellen/Literaturangaben:

- Joswig, Wolfgang: Marga. Die erste deutsche Gartenstadt. Förderverein Kulturlandschaft Niederlausitz e.V., Cottbus 1999, S. 43

ehem. Bäckerei der Kolonie Marga

Schlagwörter: Wohnhaus, Geschäftshaus

Ort: Brieske Brieske

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 30 25,35 N: 13° 58 24,72 O / 51,50704°N: 13,97353°O

Koordinate UTM: 33.428.761,99 m: 5.706.711,77 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.428.869,48 m: 5.708.550,03 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „ehem. Bäckerei der Kolonie Marga“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001381> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

